



Bitte scannen

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Samstag, 13. September 2025 · Ausgabe 230

www.der-frankfurter.de

Auflage: 213.643 Exemplare

ÄLTERWERDEN

Aktionswoche in Frankfurt und Möglichkeiten der Mobilität lesen Sie auf **Seite 3**.



STIFTUNG

Die Stiftung polytechnische Gesellschaft schenkt Frankfurt ein großes Fest für mehr Miteinander. Prof. Dr. Frank Dievernich im Interview auf **Seite 6**.



Folge uns auf:



facebook & Instagram

Rückblick: Open Viertel 2025

Frankfurt feiert Vielfalt im Bahnhofsviertel

BAHNHOFSVIERTEL (RED/BT)

Was für ein Tag! Am 6. September hat Frankfurt beim dritten Open Viertel einmal mehr gezeigt, wie viel Energie, Kreativität und Offenheit im Bahnhofsviertel steckt. Statt Klischees zu bedienen, stand ein ganzes Quartier im Rampenlicht, das seine Vielfalt selbstbewusst feierte – mit Musik, Kunst, Begegnungen und Geschichten, die man sonst nicht so leicht entdeckt.

Von den fünf großen Bühnen bis zu den mehr als 50 teilnehmenden Orten lag eine besondere Stimmung in der Luft. Live-Musik, DJs, Block-Partys, Street-Art und sportliche Aktionen verwandelten Straßen und Plätze in ein urbanes Festivalgelände. Wer durch die Gassen zog, konnte immer wieder Neues erleben: von Führungen durch Galerien und soziale Einrichtungen über Rundgänge „nur für Frauen“ bis hin zu überraschenden Begegnungen in Bars und Cafés. Wirtschaftsdezernentin Stephanie Wüst und Eduard Singer, Stadtmarketing, eröffneten nicht nur das bunte Fest. Sie waren auch bis zum Ende der Veranstaltung auf allen Plätzen unterwegs, um das Er-



Eduard Singer, Leiter Stabsstelle Stadtmarketing, Nazim Alemдар, Vorsitzende des Gewerbevereins, OB Mike Josef, Wirtschaftsdezernentin Stephanie Wüst und Alexander Zochowski, 2. Vorsitzender Gewerbeverein beim Zwischenstopp am Wiesenhüttenplatz.

gebnis der Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein, den Spon-

Auch Oberbürgermeister Mike Josef ließ es sich nicht nehmen, einmal in die Welt des Chancenviertels einzutauchen.

Das Bahnhofsviertel ist nicht nur kontrovers – es ist vor allem bunt, kosmopolitisch und voller Leben. Das Engagement von Gewerbetreibenden, Initiativen und der Stadt hat sich gelohnt: Tausende Besucher ließen sich treiben, staunten, tanzten und nahmen ein Stück neues Bahnhofsviertel mit nach Hause. Open Viertel 2025 hat gezeigt, dass Vielfalt verbindet – und dass Frankfurt sein spannendstes Quartier mit offenen Armen feiern kann. Mehr Fotos finden Sie unter Fotogalerien auf der-frankfurter.de

IMPRESSIONEN: BT



reYOU'S Secondhand POP-UP-STORE
Kinderkram-Shopping
29.08. – 29.09.2025
 Alle Infos: nachhaltigkeit.fes-frankfurt.de
 Die Rhein-Main-Macher

www.der-frankfurter.de

EGRO
 Direktwerbung GmbH
WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
 (Ab 13 Jahren)
 Mehr Informationen:
 ☎ 06104 4970-90
 ✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

BAUMARKT
 als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Heimatzeitung mit Herz
www.der-frankfurter.de

Bürger-Picknick und Demokratie-Talk

300 Bürger setzten im Grüneburgpark ein Zeichen für Demokratie und Werte



WESTEND (BT) | Nach der Nutzung des durch die jüdische Bankiersfamilien von Rothschild entstandenen Parks für ein linkes Protestcamp haben zwei Frauen die Initiative ergriffen und in kürzester Zeit eine Veranstaltung im Park organisiert. Für den Demokratietalk sagten spontan zu: Jasmin Schülke, Chefredaktion Journal Frankfurt, Professor Dr. Frank Dievernich, Vorstandsvorsitzender Stiftung Polytechnische Gesellschaft und Alon Meyer,

Präsident TuS Makkabi Frankfurt & Makkabi Deutschland. Die Organisatorinnen Dr. Veronica Fabricius und Katja Dreßler hatten, die Veranstaltung angemeldet und in Windeseile Tische und Bänke für über 250 Gäste mitten in den Park stellen lassen. Dem Aufruf folgten viele prominente Frankfurter, um mitzuhelfen der schweigenden Mehrheit ein Gesicht zu geben. Das Cafehaus Siesmayer, „Mickey's Creation“ und Grillweltmeister Thomas Zapp spendeten Süßes

und Pikantes. Die Familien kamen mit Picknick-Körben und das Motto „sharing is caring“ wurde gelebt. Mit den eindeutigen Statements für die Demokratie, die Frankfurter Gesellschaft und auch Wahrnehmung die besorgniserregenden Entwicklungen konnte mit über 300 Bürgern ein Zeichen gesetzt werden und dem Park seinen freiheitlichen Sinn zur Nutzung für alle sinnbildlich zurückgegeben werden.

FOTO: BT

Ein „Wumms“ fürs Sozialwesen

Politischer Abend der LIGA Frankfurt

ALTSTADT (RED) | Mit ihrem ersten Politischen Abend hat die LIGA Frankfurt am 2. September 2025 ein starkes Signal gesetzt. Unter dem Motto „Systemrelevant – Systemgefährdet: Wenn sozialer Arbeit die Menschen fehlen“ diskutierten rund 70 Gäste in der Evangelischen Akademie über die Zukunft des Sozialwesens. LIGA-Vorsitzender Markus Eisele betonte gleich zu Beginn: Soziale Arbeit ist kein Kostenfaktor, sondern ein Demokratiefaktor, der unsere Gesellschaft stabilisiert. Doch der Personalmangel spitzt sich dramatisch zu – bis 2036 könnte ein Drittel der Fachkräfte fehlen.

In seiner Keynote sprach Prof. Dr. Ingo Bode von einer „Teufelsspirale im Problemschlingen“ und warnte: „Der Baum brennt, auch weil die Wurzeln vertrocknen.“ Gleichzeitig machte er Mut: Der Schatz des Sozialwesens müsse nur gehoben werden – durch weniger Konkurrenzdenken, mehr Wertschätzung und kreative Wege wie die Anerkennung von Quereinsteiger:innen. Aus Frankfurt kamen klare Botschaften: Sozialdezernentin Elke Voitl nannte Sozialpolitik das Fundament des Zusammenlebens. Nanine Delmas (Jugend- und Sozialamt) warnte vor Abwerbung unter Trägern, Franziska Zühlsdorff (Der Pa-

ritätische) forderte mehr Flexibilität. Am Ende überwog der Optimismus: „Einen Wumms ins Sozialwesen stecken – das

wäre meine Utopie“, so Prof. Bode. Ein Abend, der Mut macht.

FOTO: LIGA FRANKFURT



FRANKFURT TIPP „TO GO“

#BeActive

Bewegungstag im MyZeil



Am Samstag, 13. September, wird das Einkaufszentrum MyZeil in Frankfurt zur Sportarena: Von 10 bis 20 Uhr lädt der Sportkreis Frankfurt im Rahmen der Europäischen Woche des Sports zum Aktionstag #BEACTIVE ein. Drinnen im Center und draußen auf der Zeil erwartet die Besucher ein buntes Programm zum Ausprobieren – von Calisthenics und Basketball über Riesen-Schach, Tischtennis, Tischkicker und Selbstverteidigung bis hin zu Fitness-Challenges. Zahlreiche Vereine und Initiativen stellen ihr Angebot vor und motivieren zum Mitmachen – ohne Leistungsdruck, dafür mit viel Spaß. Offiziell eröffnet wird der Aktionstag um 11:30 Uhr von Sportkreis-Vorsitzendem Roland Frischkorn und Vertretern der Stadt, begleitet von einer Vorführung der All-Aacht Akademie. Ziel der Europäischen Woche des Sports ist es, Menschen in Bewegung zu bringen und für einen aktiveren Alltag zu begeistern. Infos zum Programm gibt es unter www.beactive-frankfurt.de.

Wo: MyZeil
Wann: 13. September, 10-20 Uhr



Zwischen Dorfidylle und Stadttempo

Nieder-Eschbach

Vom Sprungturm
ins kühle Nass.
FOTO: © BÄDER-
BETRIEBE
FRANKFURT GMBH

Nieder-Eschbach ist ein Stadtteil, der Wohnen und Arbeiten gut verbindet. Der alte Ortskern bietet ein ruhiges Umfeld mit Wohnqualität, Kitas, Schulen und Nahversorgung. Gleichzeitig ist das nahegelegene Gewerbegebiet ein wichtiger Wirtschaftsstandort in Frankfurt und sorgt für Arbeitsplätze und Infrastruktur. Die Mischung aus gewachsener Nachbarschaft und wirtschaftlicher Entwicklung macht den Stadtteil vielseitig. Die gute Anbindung in Richtung Innenstadt und Rhein-Main-Gebiet spricht besonders Familien und Berufspendler an. Nieder-Eschbach ist kein Szeneviertel, aber ein funktionierender Stadtteil mit Perspektive – solide, lebendig und gut erreichbar.

„Unsere Viertel-Highlights“

Pfingstwald Nieder-Eschbach

Nur ein paar Schritte raus aus dem Alltag, und schon taucht man in den Pfingstwald ein. Zwischen lichten Wäldern, stillen Wegen und Vogelgezwitscher zeigt sich Nieder-Eschbach von seiner natürlichsten Seite. Der kleine Wald ist perfekt für entspannte Spaziergänge, eine Joggingrunde oder einfach ein bisschen Waldbaden. Im Frühjahr, wenn alles blüht, wirkt der Pfingstwald wie ein verwunschener Ort – mitten in der Stadt und doch herrlich abgeschieden. Hier können Groß und Klein die Na-



Hier wird Kaffeewissen praxisnah vermittelt.

FOTO: ©BACKYARD COFFEE GMBH

tur erleben, zur Ruhe kommen und einmal tief durchatmen. Ein echtes Kleinod für alle, die Natur lieben, ohne weit fahren zu müssen.

Backyard Coffee Roasters

Kaffee kann mehr als nur wachmachen – das beweisen die Backyard Coffee Roasters in Nieder-Eschbach jeden Tag aufs Neue. Hier wird noch echtes Handwerk gelebt: Vom sorgfältig ausgewählten Rohkaffee bis zum schonenden Rösten entsteht in der kleinen Rösterei richtig guter Kaffee mit Charakter. Wer mag, kann an Schulungen teilnehmen, hinter die Kulissen schauen oder sich einfach eine Tüte Lieblingsbohnen mit nach Hause nehmen. Im angeschlossenen Café gibt's dazu perfekten Cappuccino und entspannte Atmosphäre. Backyard Coffee ist ein echter

DER FRANKFURTER.

Ansprechpartner vor Ort für Veranstaltungen
& Storys aus den Stadtteilen, Anliegenden
der Gewerbetreibenden u. v. m.

Sprechen Sie uns an: redaktion@der-frankfurter.de

Geheimtipp für alle, die ihren Kaffee lieben – und ihn richtig genießen wollen.

Freibad Nieder-Eschbach

Wenn die Temperaturen steigen, gibt es in Nieder-Eschbach nur eine Adresse: das Freibad



Ein Blick auf das lebendige Vereinsgelände.

FOTO: (© AERO-CLUB NIEDER-ESCHBACH E.V)

Nieder-Eschbach. Mit großzügigen Liegewiesen, einem Sportbecken, einem großen Nichtschwimmerbereich und einem Planschbecken für die Kleinsten ist für alle etwas dabei. Besonders beliebt sind die Wasserrutschen, die für ordentlich Tempo und jede Menge Spaß sorgen. Wer eine Pause braucht, holt sich

Der Aero-Club ist ein echter Geheimtipp für Technikfans, Familien und alle, die den Himmel ein bisschen näher erleben wollen.

Osteria Amici

Wer Sehnsucht nach Bella Italia hat, muss nicht weit reisen: In der Osteria Amici gibt's frische Pasta, knusprige Pizza und herzliche Gastfreundschaft direkt um die Ecke. In gemütlichem Ambiente wird hier echtes italienisches Lebensgefühl serviert – unkompliziert, lecker und immer mit einem Lächeln. Ob für einen entspannten Abend zu zweit, ein Familienessen oder ein Treffen mit Freunden: Die Osteria ist ein echter Wohlfühlort. Besonders schön sitzt man im Sommer draußen, mit einem Glas Wein in der Hand und dem Duft frisch gebackener Pizza in der Luft.



Ein echter Wohlfühlort.

FOTO: ©OSTERIA

SPORTVER-
EINS TIPP

Turn- und Sportverein Nieder Eschbach 1894 e. V.

Der Turn- und Sportverein Nieder Eschbach 1894 e. V. steht für sportliche Vielfalt und Spaß an Bewegung – für jedes Alter und jedes Fitnesslevel.

Ob Fußball, Handball, Tennis, Leichtathletik, Geräteturnen oder Rhönrad – der Verein bietet ein breites Spektrum an klassischen und modernen Sportarten. Auch Gesundheits- und Fitnesskurse, Kinderturnen, Tanzen sowie weitere Sportangebote sorgen für ein aktives und lebendiges Vereinsleben im Frankfurter Norden. Den TSV Nieder Eschbach 1894 e.V. sowie viele weitere Vereine findet ihr auf dem MainovaSport Portal, wo sämtliche Sportangebote übersichtlich gebündelt sind: www.mainova-sport.de.

IMPRESSUM

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tomann
Charity Projekte: Bruno Seibert
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider
Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.643

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddernheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 538.258

Layout, Satz und Druck/ Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktvertrieb GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisleiste Nr. 41,
gültig ab 15. Februar 2025

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisauslosungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsfleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.verbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0

Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

„Älterwerden in Frankfurt“ 2025

160 Veranstaltungen und Angebot für Mobilität und Teilhabe

FRANKFURT (RED) | Vom 15. bis 28. September 2025 lädt die Stadt Frankfurt zu den Aktionswochen Älterwerden ein. Unter dem Motto „Mobil“ stehen in diesem Jahr die vielen Facetten von Bewegung, Teilhabe und Selbstständigkeit im Mittelpunkt. Bereits am 12. September eröffnet Sozialdezernentin Elke Voith die Veranstaltungsreihe im Historischen Museum Frankfurt. Dort erwartet die Besucher:innen die Sonderausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“, die einen faszinierenden Bogen von der städtischen Verkehrsgeschichte bis hin zu persönlichen Erlebnissen von Mobilität spannt.

Das Programm der Aktionswochen ist so vielfältig wie die Stadt selbst: Über 160 Veranstaltungen laden dazu ein, mobil zu bleiben – körperlich, geistig, digital und sozial. Zahlreiche Bewegungsangebote wie Gymnastik, Yoga, Zumba im Sitzen, Wandertouren oder Tanzevents richten sich an Menschen jeden Alters und jeder Fitness. Wer seinen Kopf trainieren möchte, findet Kurse zu Gedächtnistraining oder „Mentale Fitness im Alter“. Auch

das Thema Sicherheit spielt eine Rolle – von Sturzprävention über Rollatortraining bis hin zu Vorträgen zum Einbruchschutz. Zum Beispiel informiert der Pflegestützpunkt am Dienstag, 16. September, im Rathaus für Senioren zu Pflegehilfsmitteln und technischen Wohnverlichtungen, am Montag, 22. September, führt die Betreuungsbehörde in das Thema der Patientenverfügung ein und am Mittwoch, 24. September, findet eine Autorenlesung und Interview mit Stefan Geyer zu seinem Buch „Der Stadtwanderer“ in der Zentralbibliothek statt. Die vielen informativen, geselligen und außergewöhnlichen Veranstaltungen finden in unterschiedlichen Stadtteilen statt.

Mit einem zweiten Schwerpunkt widmen sich die Aktionswochen der Digitalisierung. Workshops zu Apps für Bus- und Bahnreisen, Online-shopping oder Internet-Sicherheit machen fit für den Alltag in der digitalen Welt. Auch Themen wie Fake News und künstliche Intelligenz werden kritisch beleuchtet. Darüber hinaus öffnet sich ein brei-

tes Feld an kulturellen Angeboten: Kinoabende, Museumsführungen, Chorproben, literarische Lesungen oder eine große Schiffsrundfahrt bieten Gelegenheiten, Neues zu erleben und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ergänzt wird das Programm durch Informations- und Beratungsveranstaltungen zu Pflege, Demenz, Wohnen im Alter oder Patientenverfügung.

Ob sportlich aktiv, kulturell interessiert oder an praktischen Hilfen im Alltag orientiert – die Aktionswochen bieten für jede und jeden das passende Angebot. Viele Veranstaltungen sind kostenfrei und finden in barrierefreien Räumen statt.

Die Aktionswochen Älterwerden machen sichtbar: Mobilität ist mehr als Fortbewegung – sie bedeutet Teilhabe, Lebendigkeit und Lebensqualität. Frankfurt setzt damit ein starkes Zeichen für eine Stadt, in der sich alle Generationen zuhause fühlen können.

Alle Veranstaltungen sind im Programmheft 2025 sowie online zu finden unter www.frankfurt.de/aelterwerden

PROGRAMM

Die gedruckte Ausgabe des Programmhefts ist in folgenden städtischen Ausgabestellen erhältlich: Bürgerberatung, Hinter dem Lämmchen 6, Stadtbüchereien, Rathaus für Senioren, Hansaallee 150, Sozialräthäuser und in der Volkshochschule. Außerdem kann das Programmheft per E-Mail an aktionswoche@stadt-frankfurt.de oder telefonisch unter 069/212-45058 bestellt werden.

Dreirad-Mobilität bei e-motion

Mobilität im Alter – auch durch Dienstrad-Leasing möglich

NIEDER-ESCHBACH (RED) | Frische Luft, Wind in den Haaren – für viele Senioren ist das Radfahren aus Angst vor Stürzen oder körperlichen Einschränkungen nicht mehr möglich. Neurologische Erkrankungen wie Schlaganfall, MS, Parkinson oder orthopädische Probleme machen das Radfahren schwer.

Im Dreirad-Zentrum in Nieder-Eschbach beraten Ingo Klein, Inhaber, und Kai Gelsheimer, Geschäftsführer, individuell zu passenden Dreirädern. „Die Kunden schätzen die Qualität der Beratung“, betonen die Experten. E-Dreiräder erleichtern das Fahren zusätzlich: Sie sind kippsicher, wendig, oft schmal genug für Türen und Poller und bieten Platz für Einkäufe.

Es gibt viele Varianten: Dreiräder mit zwei Rädern hinten oder vorne, tiefer Einstieg, komfortable Rückenlehnen, Sattel- oder aufrechte Sitzposition. Auch Menschen mit Lähmungen, Gleichgewichtsstö-

rungen oder Beinprothesen können so mobil bleiben. Duo-Dreiräder oder Paralleltandems ermöglichen sogar Blinden oder Rollstuhlfahrern die Teilnahme am Radverkehr. Rollstuhltransport-Räder bringen Passagiere sicher über Fahrradwege, die sonst schwer erreichbar wären. Beratungstermine dauern 1,5 Stunden, spontane Besucher sind willkommen. Die Werkstatt betreut alle e-Bike-Varianten. Einen leckeren Espresso gibt es in der kleinen Lounge, in der auch Zubehörtartikel wie Sättel, Taschen und Helme zu finden sind.

Dreiräder für Eltern können auch über Dienstrad-Leasing Modelle organisiert werden: Wenn der Vertrag nach drei Jahren ausläuft, lässt sich das Rad zurückgeben oder

übernehmen. Das Dreirad-Zentrum ist Teil der e-motion e-Bike Welt Frankfurt-Nord, die vom Stadtrad bis zum Spezialrad alles als E-Bike anbietet. Geschäftsführer Kai Gelsheimer und Inhaber Ingo Klein leiten das 1.200 m² große Zentrum in Nieder-Eschbach mit Lager, Werkstatt, Ausstellung und Büro.

Mehr Informationen und besonders attrak-

tive Konditionen während der Aktionswoche „Älterwerden in Frankfurt“ vor Ort oder unter: www.emotion-technologies.de/frankfurt-nord oder www.dreirad-zentrum.de/frankfurt.



Alterwerden in Frankfurt

Programmheft

AKTIONSWOCHEN
ÄLTERWERDEN IN FRANKFURT
15.-28. September 2025

ERÖFFNUNG BEREITS AM 12. SEPTEMBER IM HISTORISCHEN MUSEUM

**MUTIG
LOKAL
DABEI
DIGITAL
ANALOG**

Alle Veranstaltungen sind im Programmheft 2025 sowie online zu finden unter www.frankfurt.de/aelterwerden

STADT FRANKFURT AM MAIN

Aktionswochen
Älterwerden in Frankfurt
„MOBIL“

15.-28. September 2025

Alterwerden in Frankfurt

**MEHR SICHERHEIT, MEHR FREIHEIT:
MODERNE DREIRÄDER FÜR ERWACHSENE JETZT NEU ERLEBEN**

**MOBILITÄTS-
TAGE 2025**
15.-28.9.



10 % Rabatt auf Neubestellung
während der Aktionswochen „Älterwerden in Frankfurt“ vom 15.-28. Sept. 25

Dreiräder für Erwachsene sind weit mehr als reine Alltagshilfen – sie stehen für **Sicherheit, Komfort und ein neues Lebensgefühl**. Besonders Menschen mit Gleichgewichtsproblemen oder körperlichen Einschränkungen profitieren vom stabilen Fahrverhalten auf drei Rädern. Doch auch alle, die Wert auf entspanntes, sicheres Fahren legen, entdecken die Vorzüge dieser innovativen Mobilitätslösung.

Dank tiefem Einstieg, ergonomischem Sitz und optionalem E-Antrieb bieten aktuelle Modelle maximalen Fahrkomfort. Das stabile Fahrverhalten – auch bei langsamer Fahrt oder im Stand – sorgt für ein neues Gefühl von Kontrolle und Unabhängigkeit. Und das bei gleichzeitig modernem, sportlichem Design und hochwertigen Ausstattungsdetails. Die Zeiten, in denen Dreiräder als rein funktional galten, sind vorbei. Heute überzeugen sie durch durchdachte Technik, individuelle Anpassungsmöglichkeiten und ein ansprechendes Erscheinungsbild.

Das **Dreirad Zentrum Frankfurt** lädt vom 16. bis 28. September zu den Mobilitätstagen 2025 ein. Auf dem eigenen Testgelände können verschiedene Modelle Probe fahren und sich individuell beraten lassen. Profitieren Sie von über 10 Jahren Erfahrung – und **sichern Sie sich 10% Rabatt auf Neubestellungen während des Aktionszeitraums auf Ihr neues Dreirad.**

e-motion
DIE DREIRAD EXPERTEN

Dreirad-Zentrum Frankfurt
Berner Str. 107a
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Tel: 069/247 522 570
E-Mail: frankfurt@dreirad-zentrum.de
www.dreirad-zentrum.de/frankfurt



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Marc Schrott

Apotheker

Wunderwaffe Kürbiskern!

Schon Mayas und Azteken setzten die Kürbiskerne bei Blasen-/Nierenerkrankungen und gegen Darmparasiten ein. Im 15. Jahrhundert kam der Kürbis nach Europa. Seit dem 17. Jahrhundert wird er in der Steiermark kultiviert. Im 19. Jahrhundert wurde der hohe Nährwert in Europa erkannt. Kürbiskerne liefern hochwertige mehrfach ungesättigte Fettsäuren, die entzündungshemmend wirken und Hirn- sowie Herzfunktion unterstützen. Mit etwa 30 % Protein sind sie ein wertvoller pflanzlicher Eiweißlieferant und enthalten sieben essenzielle Aminosäuren. Aus der enthaltenen Aminosäure Tryptophan entsteht so das schlaffördernde Hormon Melatonin. Zudem sind sie reich an Ballaststoffen, Magnesium, Zink und Selen. Weitere Inhaltsstoffe wie z.B. Spermidin wird in der Forschung zur Lebensverlängerung untersucht, denn es kann die Zellerneuerung stimulieren. Phytosterole als Gegenspieler von Testosteron können bei gutartiger Prostata-Vergrößerung Positives bewirken. Kürbiskerne und -öl stärken zudem die Blasenmuskulatur – zum Beispiel bei

Reizblase und haben daher einen festen Platz in der Apotheke. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Martin Brambach kehrt als DIYJochen67 zu toom zurück!

ANZEIGE

Schauspieler Martin Brambach, bekannt als TV-Kommissar und aus zahlreichen weiteren Rollen, hat in der toom-Frühjahrskampagne als DIYJochen67 viele Fans gewonnen. In der neuen Herbstkampagne kehrt er nun auf die Bildschirme zurück und sorgt garantiert wieder für einige Schmunzler. Mit viel Humor und einem Augenzwinkern zeigt er, worauf es beim Heimwerken wirklich ankommt: Leidenschaft, Spaß am Selbermachen und Stolz auf das eigene Werk.

Respekt, wer's selber macht

Und damit jedes Projekt gelingt, steht bei toom gute Beratung im Mittelpunkt – persönlich im Markt und online. Denn bei toom steht niemand allein da. Auch DIYJochen67 macht diese Erfahrung in dem neuen Spot: Auf der Suche nach dem „Dingens für die Spüle“ wird er vom toom-Mitarbeitenden verstanden und kompetent beraten. Und auch, wenn Jochens Folger-Zahl überschaubar bleibt, lässt er sich nicht unterkriegen. Mit einer Mischung aus Neugier und Selbstironie verkörpert Jochen genau das, wofür toom steht: Jeder kann etwas schaffen – mit den richtigen Produkten, etwas Unterstützung und Spaß an der Sache.

Herbst ist Heimwerk-Zeit

Wenn die Tage kürzer werden, die Luft kälter wird und sich die Blätter bunt färben, gibt es unzählige Projekte, mit denen sich das Zuhause wetterfest und gemütlicher machen lässt. Jetzt werden Dachrinnen vor Laub geschützt, Keller aufgeräumt, Regale gebaut, Garderoben für Mäntel und Schals gezimmt oder kleinere Reparaturen in Angriff genommen. Im Herbst geht es nicht um digitale Anerkennung, sondern um das warme Gefühl, am Ende eines Tages auf etwas Selbstgestaffenes zu blicken und zu sagen: „Das habe ich gemacht.“

Von der Idee zum fertigen Projekt

Der Weg dorthin ist oft einfacher, als man denkt. Niemand muss ein Handwerksprofi oder Perfektionist sein – wichtig ist nur, anzufangen. Genau dabei unterstützt toom: mit leicht verständlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen, hilfreichen Tipps und Produkten, die langlebig und nachhaltig sind. So verwandelt sich eine spontane Idee in ein echtes Erfolgsprojekt – und ein kühler Herbstnachmittag in ein Erlebnis, das bleibt.



Mehr Inspiration, DIY-Ideen und praktische Anleitungen gibt's auf toom.de – für alle, die sagen: Respekt, wer's selber macht.

Bembel & Gebabbel – Folge 109 online



Wer sitzt dieses Mal an Hessens Kult-Stammtisch? Model & Autorin Lijana Kaggwa spricht über Cybermobbing und ihr Buch Du verdienst den Tod. Sänger Florian Künstler erzählt von seiner Kindheit, seinem viralen Hit „Kleiner Finger Schwur“ und einem Ring von König Ludwig. Union-Coach Steffen Baumgart plaudert über seine Trainerlaufbahn – und warum er lieber Bundesliga macht, statt die Spülmaschine einzuräumen. Jetzt auf bembel-und-gebabbel.de.

FOTO: BEMBEL UND GEBABEL/ROGER RINKER

MARKTPLATZ

Herr Schleibnitz kauft an!

Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Persianer, Uhren, Porzellan, Ferngläser, Nähmaschinen, Trachten, Perücken, Puppen, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Bernstein, Münzen, Teppiche, Möbel, Gardinen, Alt-Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. Auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort / Mo. - So. 8 - 20 Uhr
☎ 06102- 86 51 925

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Herr Eiffler kauft an

**Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Modeschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55**

Herr Zeiß kauft an

**Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Modeschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 6 70 79 40**

Frau Danna sucht und kauft

**Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42**

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:
• Schmuck
• Gold
• Silber
• Marken-Uhren
• Antiquitäten
• Münzen & Barren
• Bestecke & Zinn

H. Honig | Bahnhofstraße 58
63179 Obertshausen
Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Besucht uns auf **Instagram:**



www.der-frankfurter.de

GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

GOLDPREIS AUF DEM HÖCHSTSTAND



Goldschmuck

Erbschaften

Seit über 30 Jahren im Rhein-Main-Gebiet.

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf von Rolex, Breitling und Cartier.

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg
Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von **DER FRANKFURTER.**



120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

SPORTKREIS FRANKFURT

DIE SPORT-APP FÜR DEINE REGION

JETZT DOWNLOADEN

45 Enjoyhotels
in den Niederlanden, Belgien,
Deutschland und Frankreich.

enjoyhotels.de
All-Inclusive-Urlaub

32
Jahr
Enjoyhotels

5 Tage All-Inclusive
mit eigenen PKW!

5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

Wohin reisen Sie dieses Jahr? Enjoyhotels begann vor 32 Jahren mit einem All-Inclusive-Hotel in Deutschland. Jetzt, 32 Jahre später, können Sie aus 45 Hotels wählen. Unsere All-Inclusive-Hotels befinden sich in den schönsten Urlaubsregionen der Niederlande, Belgiens, Deutschlands und Frankreichs.

Lassen Sie sich beraten oder buchen Sie direkt unter 0800 - 28 18 818 (kostenlos)

TEUTOBURGERWALD

Enjoy Landhotel Lippischer Hof
in Lügde



Kostenlose
Nutzung Sauna

5 TAGE AB €
239⁹⁵
p.P.

SAUERLAND

Enjoyhotel Am Kurpark Brilon
in Brilon



Kostenlose Nutzung
Schwimmbad und Sauna

5 TAGE AB €
249⁹⁵
p.P.

TEUTOBURGERWALD

Enjoy Schlosshotel Sophia
in Bleiwäsche



Am Rande des Dorfes Bleiwäsche, mit schöner Aussicht

5 TAGE AB €
269⁹⁵
p.P.

RHÖN

Enjoy Wellnesshotel Aqualux
in Bad Salzschlirf



Kostenlose Nutzung Saunen,
Innen- und Außenpool

Kostenlose Busfahrt/Shuttle-
service zur Barockstadt Fulda

5 TAGE AB €
299⁹⁵
p.P.

MÜNSTERLAND

Enjoyhotel Am Erzengel
in Bocholt



Wandern im Naturpark
Hohe Mark

5 TAGE AB €
259⁹⁵
p.P.

RHÖN

Enjoyhotel Rhön Residence
in Dipperz



Es gibt
sogar ein
kleines Kino

Kostenlose Nutzung von
Sauna, Innen- und Außenpool

Kostenlose Luxus Busfahrt
auf die Wasserkuppe, den
höchsten Berg der Rhön

5 TAGE AB €
289⁹⁵
p.P.

In Ihrem 5-tägigen All-Inclusive-Urlaub enthalten:

- ✓ Empfang mit Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen oder etwas anderem Leckerem
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem "Enjoy"-Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen oder Lunchpaket
- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Täglich alle Getränke von 17:00 bis 24:00 Uhr KOSTENLOS: Softdrinks, Fruchtsaft, Bier, Wein, Jenever und Apfelf Korn
- ✓ Kaffeecke: Kaffee und Tee den ganzen Tag KOSTENLOS
- ✓ Jeden Abend Spaß und Unterhaltung, z. B. ein Spaziergang und Live-Musik. Dazu werden regelmäßig (herzhaft) Snacks serviert
- ✓ KOSTENLOSE Auto-, Fahrrad- und Wander-routen

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter www.enjoyhotels.de oder rufen Sie kostenlos an: 0800 - 28 18 818

Alle Fehler vorbehalten und exklusive lokale Steuern. 📌 Keine Buchungskosten

DER FRANKFURTER CHARITY – AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. (AHF)

Maincheck Frankfurt – für sexuelle Gesundheit und ein selbstbestimmtes Leben

CHARITY (AHF) | Ursprünglich gegründet als Selbsthilfeorganisation und als Reaktion auf die HIV-Krise in den Achtzigerjahren, hat die AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. (AHF) kontinuierlich ihren Fokus erweitert. Gesundheit und Prävention waren von Beginn an die Grundpfeiler ihrer Arbeit. So befindet sich in der AHF-Geschäftsstelle im Frankfurter Nordend auch der Maincheck, das Zentrum für Sexualität, Identität und Gesundheit. Nach über zwei Jahren Planung und rund sechs Monaten Bauarbeiten öffnete es am 1. September 2020 die Türen. Warum hatte sich die AHF zu einem Umbau entschieden? – Vorher waren zahlreiche Angebote dezentral über Frankfurt verstreut. Mit dem Maincheck wurde ein zentraler, gut erreichbarer Ort geschaffen, an dem eine Vielzahl von Projekten gebündelt wird. Denn: Der Maincheck bietet nicht nur Informationen und Testungen zu HIV, sondern bildet ein großes Themenspektrum sexueller und psychosozialer Gesundheit ab. Das Programm „maincheck-up“ bietet die Möglichkeit, sich unter Wahrung der Anonymität auf HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen testen zu lassen. Viele Infektionen verlaufen symptomfrei und bleiben oft unbemerkt; dennoch können sie langfristige gesundheitliche Folgen haben oder ungewollt weitergegeben werden. Um die Idee eines geschützten Raumes zu verstärken, gibt es mehrmals

im Jahr spezielle Testabende für jeweils Frauen und Tin* (trans*, inter* und nichtbinäre) Personen.

Einmal im Monat referieren ausgewiesene Fachleute im Rahmen der „Frankfurter Vorträge“

über medizinische Fragen rund um HIV und sexueller Gesundheit.

Sozialrechtliche Fragen im Zusammenhang mit einer HIV-Infektion können in der Rentenberatung des Mainchecks besprochen werden.

Die Coming-Out Beratung steht allen Personen offen, die sich ihrer Sexualität und Identität bewusstwerden wollen.

Die ChemSex-Beratung ist dafür da, um offen und ohne Vorurteile über Konsumeffekte, Risiken und die Folgen von Geschlechtsverkehr unter Substanzeinfluss zu sprechen.

Menschen aus der LGBTIQ+ Community, die einen Kinderwunsch hegen, erhalten Unterstützung auf ihrem Weg zur Familiengründung; diese beinhaltet neben der Beratung auch die bedarfsweise Begleitung zu den verantwortlichen Stellen.

Insgesamt basiert die Arbeit des Mainchecks auf dem Prinzip der Niedrigschwelligkeit. Was bedeutet das, und warum ist es wichtig? – Haben Ratsuchende einmal negative Erfahrungen mit dem Gesundheitswesen gemacht, kann die Hürde groß

sein, sich erneut in medizinische Behandlung zu begeben. Der Maincheck versammelt gut vernetzte Fachexpert*innen, die darüber hinaus die Lebensrealitäten der Community kennen und unvoreingenommen beraten.

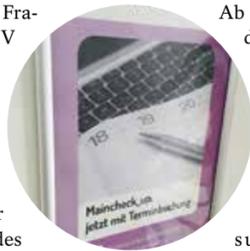
Ab Herbst 2025 setzt der Maincheck mit der Integration einer allgemeinmedizinischen Versorgung einen weiteren Impuls. Dieses ganzheitliche Gesundheitsangebot, das insbesondere auf vulnerable Gruppen zugeschnitten ist, bringt die medizinische, psychosoziale und präventive Versorgung unter einem Dach zusammen. Mehr Informationen zu den Angeboten und Test-Terminen des Mainchecks finden Sie unter: <https://maincheck.de/>

Unterstützen Sie mit uns die AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. mit seinen vielfältigen Angeboten und Aktionen!

Hier das Spendenkonto:
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.

40 Jahre
aidshilfe AHF

Bank: Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE96 5005 0201 0000 4462 62
BIC: HELADEF1822
Wir freuen uns über das Stichwort: DER FRANKFURTER.



20 Jahre Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Hintergründe – Motivation – Ausrichtung – ein Interview mit Prof. Dr. Frank Dievernich

INNENSTADT (BT) | Eine der größten Frankfurter Stiftungen feiert 20 Jahre aktives Handeln für die Stadt. DER FRANKFURTER konnte mit Professor Dr. Frank Dievernich, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, ein Gespräch führen.

Sie feiern das Wirken der Stiftung nicht gerade im kleinen Kreis?

Uns war von Anfang an klar: Unser Stiftungsjubiläum kann kein Termin hinter verschlossenen Türen werden. Wir wollten nicht uns selbst feiern, sondern all diejenigen, die Frankfurt zu einer Stadt des Miteinanders machen. Das entspricht dem Selbstverständnis unserer Stiftung. Deshalb haben wir vor anderthalb Jahren begonnen eine Feier zu konzipieren, die das „Miteinander“ stärkt und die Kraft der Frankfurter Zivilgesellschaft feiert – bei freiem Eintritt, offen für alle und im Herzen der Stadt. Das Jubiläum steht unter der Schirmherrschaft des Frankfurter Oberbürgermeisters Mike Josef. Die Frankfurter Sparkasse 1822 ist Hauptsponsor des Stiftungsjubiläums. Viele weitere Institutionen und Unternehmen unterstützen und fördern das Jubiläumsfestival.

Aber wie wollen Sie Ihr Jubiläum nun konkret feiern?

Drei Tage lang werden wir auf dem Frankfurter Opernplatz ein großes Fest für die Zivilgesellschaft veranstalten – mit einer großen Bühne, zahlreichen Mitmachständen sowie Essen und Trinken. Es ist unser Geschenk an die Bürgerinnen und Bürger. Vom 19. bis 21. September erwarten die Besucherinnen und Besucher zahlreiche Open-Air-Konzerte, Mitmachangebote für alle Altersgruppen und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das thematisch von Livemusik und Zirkus über Literatur und Poetry-Slam bis hin zu Talks mit Eintracht Frankfurt und den Frankfurt Skyliners reicht.

Warum haben Sie den Opernplatz gewählt?

Im Grunde ist dieser Ort das „Wohnzimmer Frankfurts“. Es ist ein schöner Platz der Gemeinschaft. Gleichzeitig findet in der Alten Oper ab 16. September an fünf Tagen das Fratopia Festival statt. Zukunftsvisionen zu generieren – auch das passt zu uns als Stiftung und zu unserem großen Fest, denn unser Ziel ist es, mit all unseren Angeboten die Her-

zen der Frankfurterinnen und Frankfurter zu erreichen. Es geht darum, mehr in das Miteinander zu investieren. Die gemeinsamen Nenner der bürgerlichen Kraft wollen wir stärken und auch deren historische Kraft wertschätzen.

Es geht also nicht nur um das Feiern? Sie wollen motivieren?

Im „Geschreie Weniger“ und in den sozialen Medien gehen die bodenständigen Menschen, die Mitte, eher unter. Wir wollen sie zusammenbringen, stärken und Möglichkeiten aufzeigen, mehr Miteinander zu entwickeln. Spaß soll das Fest natürlich auch machen. Es wird ein Kulturfestival sein – mit Musik, Literatur, Sport und naturwissenschaftlichen Angeboten zum Mitmachen. Es wird für jedes Alter etwas geboten. Das vollständige Programm finden Sie unter: <https://dasfeiern-wir.de>.

Rechnen Sie mit vielen Besuchern?

Ja, wir hoffen auf gutes Wetter und großes Interesse. Und beim Blick in das vielfältige Programm ist für jeden was dabei: Am Freitag locken beispielsweise das Opernstudio der Oper Frankfurt oder die Grandbrothers auf den Opernplatz. Da steht die Kultur im Mittelpunkt. Der Samstag steht im Zeichen der Jugend – von Poetry-Slam bis zu einem Hip-Hop-Tanz-Battle und tollen Konzerten von Julie Kuhl und Ebow. Und der Sonntag ist besonders interessant für Familien, mit jeder Menge Mitmachangeboten. Für das leibliche Wohl sorgt Streetfood zu familienfreundlichen Preisen.

Kurzer Rückblick – was hat die Stiftung geleistet? Worauf sind Sie stolz?

In den vergangenen 20 Jahren konnten 1.700 Projekte von uns umgesetzt oder mit unserer Hilfe realisiert werden. Allein unser Alumni-Netzwerk umfasst inzwischen über 2.600 Menschen. Für die Erfüllung unserer gemeinwohlorientierten Ziele haben wir bisher, ohne das Stiftungskapital anzufassen, 120 Millionen Euro eingesetzt. Und es geht natürlich weiter.

Gibt es neue Ideen und Entwicklungen?

Ja, wir haben gerade den „Frankfurter Miteinanderfonds“ auf den Weg gebracht. Dabei werden sowohl Personen als auch gemeinnützige Organisationen mit bis



zu 500 Euro unterstützt, damit gute, niedrigschwellige Vorhaben in die Tat umgesetzt werden können – ganz unkompliziert, unbürokratisch und direkt. Frankfurts Bürgerinnen und Bürger können ihre persönlichen Ideen einreichen, zum Beispiel, wenn sie ein Straßen- oder Hinterhoffest, ein Konzert oder eine Clean-Up-Aktion organisieren wollen. Die Stiftung hilft dann mit kleinen Beträgen in Höhe von maximal 500 Euro und unterstützt damit gute Ideen für die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in Frankfurt – denn viele gute Ideen brauchen keine große Bühne, aber ein bisschen Unterstützung.

Wie ist das Thema Nachhaltigkeit in der Stiftung manifestiert?

Frankfurt wird im Sommer immer heißer. Gemeinsam mit der Mainova spenden wir einen Trinkwasserbrunnen. Aber auch im Bereich der gesellschaftlichen Entwicklung wollen wir Frankfurt zukunftsfähig und demokratiefähig machen. Dazu gehört unser Programm „Nachhaltigkeitspraktiker“, das interessierte Frankfurterinnen und Frankfurter praktisch dabei unterstützt, ihren Alltag langfristig nachhaltiger zu gestalten und mit ihrem Positivbeispiel auch andere Menschen zu einer nachhaltigeren Lebensweise zu motivieren.

Was wäre Ihr Wunsch für Frankfurt?

Bürgerliches Engagement hat diese Stadt schon immer nach vorne gebracht. Es wird Zeit, dass die stillen, vernünftigen Frankfurterinnen und Frankfurter ihre Stimme einbringen. Wir brauchen mehr Menschen mit Mut zum Miteinander, zur Diskussion und zur Ausrichtung auf eine positive Gesellschaft.

FES

reYOU's

Secondhand

POP-UP-STORE

Kinderkram-Shopping ab 29.08.25

Vom Strampler bis Spielzeug

Alles für die Kids



29.08. – 29.09.2025

Montags, 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitags, 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstags, 10:00 bis 18:00 Uhr

Am Liebfrauenberg 52-54
(Ecke Töngesgasse/
Schärfengässchen)



So cool ist Frankfurt:
Reingehen, stöbern und abstauben.

nachhaltigkeit.fes-frankfurt.de

Die Rhein-Main-Macher

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444



bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de




apotheke prime

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.